



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

2. April 2018

Einsatzbericht BF-WI

Kellerbrand in der Uhlandstraße

Ein Keller in einem Wohngebäudes in der Uhlandstraße brannte vollständig aus.

Mehrere Notrufe alarmierten die Feuerwehr um 12:18Uhr zur einem Feuer in die Uhlandstraße. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte drang dichter, schwarzer Rauch aus dem Kellergeschoss. Die Bewohner konnten sich ins Freie retten, jedoch wurde noch eine Person vermisst.

Mehrere Trupps unter Atemschutz suchten das Gebäude nach der vermissten Person ab. Nach kurzer Zeit meldete die Polizei, die Person sei außerhalb des Gebäudes angetroffen worden.

In der Folge konzentrierten sich die Löscharbeiten auf das Kellergeschoss. Eine brennende Elektro-Verteilung verhinderte das gezielte Vorgehen, so konnte zunächst nur die Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Nachdem der Energieversorger das Haus und damit den vollständigen Straßenzug stromlos geschaltet hatte, war der Brandherd zugänglich und das Feuer konnte schnell gelöscht werden. Mit einem Hochleistungslüfter wurde das gesamte Gebäude entrauchet.

Insgesamt 6 Bewohner wurden durch den Rettungsdienst auf Kohlenmonoxid getestet, niemand hatte eine Vergiftung erlitten.

Unterstützt durch 15 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte war die Feuerwehr mit insgesamt 50 Mann für etwa 4 Stunden im Einsatz. Zur Absicherung des Brandschutz im Stadtgebiet besetzten die Freiwilligen Feuerwehren Sonnenberg, Rambach und Naurod die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr.

Ohne Energieversorgung ist das Gebäude nicht nutzbar, alle Bewohner verbringen die nächsten Nächte bei Bekannten und Verwandten. Der Energieversorger beginnt noch am gleichen Tag mit Tiefbauarbeiten im Straßenbereich um das Gebäude von der Stromversorgung der Nachbargebäude abzukoppeln. Danach können auch diese wieder mit Strom versorgt werden.

Die Polizei untersucht aktuell die Ursache des Brandes. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf ca. 50.000.-€